

19.03.2010 | 07:18 Uhr

LS Nord: Sankt Peter-Ording(NF). Schadenfeuer in Sankt Peter-Ording

Harrislee (ots) - Heute Morgen gegen 06.00 Uhr ist es zu einem Schadenfeuer in einem Nebengebäude von einem Hotel in Sankt Peter-Ording gekommen. Ein Hotelangestellter bemerkte den Brand im Mülllager und alarmierte die kooperative Regionalleitstelle Nord in Harrislee. Die freiwillige Feuerwehr Sankt Peter-Ording traf bereits sieben Minuten nach der Alarmierung an der Einsatzstelle ein und nahm sofort die Brandbekämpfung unter Atemschutz auf. Zur Unterstützung der Einsatzkräfte vor Ort ist die freiwillige Feuerwehr Tating nachalarmiert wurden. Der Hotelbetrieb ist vom Schadenfeuer nicht betroffen. Derzeit läuft die Brandbekämpfung vor Ort.

Zur Schadenshöhe, Brandausbreitung und Brandursache kann derzeit keine Aussage gemacht werden. Personen sind bei dem Brand nicht zu Schaden gekommen. Wir werden bei neuen Erkenntnissen nachberichten.

19.03.2010 | 12:08 Uhr

LS Nord: 1. NACHTRAG: Schadenfeuer in Sankt Peter-Ording (NF)

Harrislee (ots) - Die Löscharbeiten dauern derzeit weiterhin an. Die Brandbekämpfung wird durch die starke Rauchentwicklung erschwert. Aufgrund der Rauchausbreitung und der nicht klar zu definierenden Brandausbreitung werden die ca. 20 Hotelgäste derzeit evakuiert. Im Einsatz befinden sich sechs Feuerwehren sowie die DRK Bereitschaften aus Tetenbüll und Tönning-Witzwort. Unterstützt werden diese durch das DLRG Sankt Peter-Ording. Zur Brandursache können noch keine Angaben gemacht werden. Wir berichten entsprechend nach.

19.03.2010 | 15:21 Uhr

LS Nord: 2. Nachtrag Schadenfeuer in Sankt Peter-Ording (NF)

Harrislee (ots) - Die Löscharbeiten dauern weiter an. Ein Übergreifen des Feuers auf die angrenzende Sporthalle konnte trotz des massiven Löscheinsatzes nicht verhindert werden. Derzeit sind 17 Feuerwehren aus den Kreisen Nordfriesland und Dithmarschen im Einsatz und versuchen das Übergreifen auf das Bettenhaus zu verhindern. Die Löscharbeiten werden noch einige Stunden andauern. Wir werden nachberichten.

19.03.2010 | 17:36 Uhr

LS Nord: 3. Nachtrag: Schadenfeuer in Sankt Peter-Ording

Harrislee (ots) - Der umfangreiche Löscheinsatz von insgesamt 274 Feuerwehrmännern aus 19 Feuerwehren aus den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen und der Stadt Schleswig führte dazu, dass der Brand in einem Hotel in Sankt Peter-Ording um 17.15 Uhr unter Kontrolle gebracht werden konnte. Die angrenzende Sporthalle konnte entgegen ersten Informationen in großen Teilen gehalten werden. Der Brand breitete sich weit in den Gastronomiebereich des Hotels aus. Die Einsatzkräfte konnten ein Übergreifen auf das Bettenhaus verhindern. Derzeit sind die Einsatzkräfte damit beschäftigt Brandnester in den Zwischendecken zu bekämpfen. Die Löscharbeiten vor Ort dauern noch an. Das THW bereitet das Ausleuchten der Einsatzstelle vor. Zur Brandursache und Schadenhöhe können noch keine Angaben gemacht werden. Es handelt sich bei diesem Einsatz um den bisher größten Brandeinsatz im Einsatzbereich der Leitstelle Nord.

Wir werden nach Abschluss der Löscharbeiten in einer Abschlussmeldung nachberichten.

20.03.2010 | 10:13 Uhr

LS Nord: Abschlussmeldung: Millionenschaden nach Schadenfeuer in Sankt Peter-Ording (NF)

Harrislee (ots) - Das gestrige Großfeuer in einem 62 Betten-Hotelkomplex in Sankt Peter-Ording (Kreis Nordfriesland) verursachte einen Schaden in Millionenhöhe. Gestern Morgen wurde der kooperativen Leitstelle Nord in Harrislee durch einen Hotelangestellten ein Feuer in einem Lagerraum, im Kellerbereich gemeldet. Die alarmierte freiwillige Feuerwehr aus Sankt Peter-Ording übernahm sofort die Brandbekämpfung und forderte in der Leitstelle weitere Einsatzkräfte an. Aufgrund der starken Verqualmung und der unklaren Brandausbreitung in dem verwinkelten Kellergeschoß war eine Brandbekämpfung nur eingeschränkt möglich. Trotz aller Bemühungen durch die eingesetzten Feuerwehren konnte der Brand nicht aufgehalten werden. Aus diesem Grund forderte die Einsatzleitung in der Leitstelle Nord Raupenbagger an, um Teile des Mittelbaus einzureißen. Hierdurch erhofften sich die Einsatzkräfte ein Ausbreiten des Brandes in Richtung Bettenhaus zu verhindern. Bis zum Nachmittag breitete sich das Feuer über den gesamten Mittelkomplex und eine angrenzende Sporthalle aus. Die Sporthalle konnte mit einem umfassenden Löschangriff in großen Teilen gehalten werden. Auch die Brandausbreitung zum Bettenhaus konnte verhindert werden. Personen kamen bei dem Einsatz nicht zu Schaden. Insgesamt waren 19 freiwillige Feuerwehren mit ca. 280 Einsatzkräften aus den Kreisen Nordfriesland, dem Kreis Dithmarschen und der Stadt Schleswig im Einsatz. Unterstützt wurden die freiwilligen Feuerwehren durch Einsatzkräfte der DRK Bereitschaften aus Tetenbüll, aus Tönning und aus Witzwort sowie dem DLRG aus Sankt Peter-Ording. Das THW aus Tönning sicherte die Ausleuchtung der Einsatzstelle über Nacht. Auch 27 Stunden nach der ersten Feuermeldung in der Leitstelle Nord befinden sich

Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehr an der Einsatzstelle um auftretende Brandnester abzulöschen. Besonders gelobt wurde die gute Zusammenarbeit der beteiligten Leitstellen und der Einsatzleitung. Mit diesem Aufgebot an Einsatzkräften ist dieser Brandeinsatz vermutlich der größte Brandeinsatz der Nachkriegsgeschichte im Kreis Nordfriesland. Die Brandursache ist noch unklar. Die Brandstelle ist durch die Kriminalpolizei gesichert wurden. Am Montag werden vor Ort die Untersuchungen zur Brandursache aufgenommen.